



Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer (Mitte), Prof. Dr. Michael Nagy (re.), weitere Protagonist*innen des Fachkongresses. Foto: Franz Motzko

25.02.2019 11:23 CET

Fachkongress Führung- und Organisationskultur im Wandel: Karlsruher Institut, IZF, Hochschule für Gestaltung und Management-Hochschule kooperieren

Der Präsident der HdWM, Prof. Dr. Michael Nagy, wies in seinem Eingangsstatement auf die hervorragende Zusammenarbeit von HdWM und Karlsruher Institut hin. Des Weiteren ging er auf den stetigen Progress moderner Managements- und zukunftsorientierter Führungslehre ein. Den

Start des facettenreichen Kongresses markierte Michael Löffler, Kirchenrat und Leitung Personalförderung im Evangelischen Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche Baden, mit seiner Keynote „Personalführung im digitalen Zeitalter“. In fünf Workshops, an denen auch HdWM-Studierende teilnahmen, wurde auf die relevanten Themen eingegangen.

Fünf Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten prägen den Fachkongress

Der Workshop Mitarbeiterentwicklung im agilen Arbeitsumfeld wurde von Heino Schink und Andreas Raab vom IT Dienstleister FIDUCIA CAD IT AG begleitet. Für kompetenzorientierte Personalentwicklung zeichnete Astrid Mehrfeldt, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste der Stadt Baden-Baden, verantwortlich. Der Bereich Agiles Talentmanagement hatte in Business Coach Sandra Heundl, Leiterin Ausbildung und Personalentwicklung Volksbank Göppingen, seine Workshop-Leiterin.

Veränderung der Führungskultur durch smarte Prozesse bei Stellenbesetzungen wurden vorgetragen von Dr. Herbert Zinell (Ministerialdirektor a.D. im Innenministerium BW) und Thomas E. Berg, Generalsekretär a.D. der Führungsakademie BW und Vorstand der Initiative zukunftsfähige Führung. Heidi Kupke managte den Workshop Zusammenarbeit vereinfachen durch kreative Visualisierung. H. Kupke ist geschäftsführende Gesellschafterin der CAI GmbH.

Lebhafte Diskurse der Kongressteilnehmenden – Überreichen der Zertifikate

Die Ergebnisse der einzelnen Workshops wurden eingehend diskutiert und für alle Kongressteilnehmer informell aufbereitet. Ein weiterer Höhepunkt war das Überreichen der Zertifikate an die Absolventen, die nun nach mehrmonatiger Ausbildung erfolgen konnte. Die diversen Abschlüsse lauten: Business Coach, Agiler Coach, Gesundheitscoach, Online-Coach und Agiles Management online.

Prof. Berninger-Schäfer und Prof. Nagy gratulieren

Die Überreichung an die Absolventen nahmen Prof. Berninger-Schäfer und

Prof. Nagy vor, wobei die Absolventen ihrerseits eine markante Aussage über persönliche Motivation und Erfahrungen während der Qualifikation zu treffen hatten, was jeweils sehr gut gelang. Die anwesenden Absolvent*innen: Thomas Berger, Regine Clauditz, Alexander Fuchs, Stephan Grau, Sandra Heundl, Annett Höpfel, Manuel Köhler, Astrid Mehrfeld, Peter Neisecke, Andreas Raab, Heino Schink, Heike Sorgenfrei, und Elke Zimmer.

Zum Abschluss: Drei Thesen & Antithesen

Eine zukunftsfähige Führungskultur in komplexen Lagen und krisenhaften Situationen zeichnete sich aus durch:

- Direktive Führung (These) oder Diskursive Führung (Antithese).
- Planmäßiges Vorgehen (These) oder Agiles Vorgehen (Antithese).
- Kontrollierte Kommunikation (These) oder Transparente Kommunikation (Antithese).

Die Vortragenden hatten jeweils drei Minuten Zeit zur Erläuterung ihrer Positionen und Standpunkte. Danach erging das Wort an das gesamte Forum, das mit bemerkenswerten Einzelbeiträgen glänzte.

Internationaler Bund unterstützt Weiterbildungskonzept der HdWM

Die Mannheimer Hochschule der Wirtschaft für Management ist in privater Trägerschaft, Mehrheitsgesellschafter ist der Internationale Bund (IB), einer der großen Bildungsträger in Deutschland. Geschäftsführer der HdWM ist der Hochschulmanager Wolfgang Dittmann, der gleichzeitig auch Chef der gemeinnützigen Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH (GIS) des IB ist. Dittmann: „Unsere Kooperationen mit dem Karlsruher Institut hat einen sehr hohen Stellenwert für die HdWM. Den außergewöhnlichen Input durch das KI in Lehre und Forschung schätzen wir sehr. Unser besonderer Dank gilt Prof. Berninger-Schäfer, die sich von Beginn an um die Zusammenarbeit zwischen HdWM und KI verdient gemacht hat“.

Text: Franz Motzko

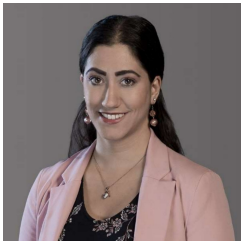
Die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule im Herzen Mannheims. Seit 2011 bietet die HdWM von Firmen geförderte Management-Studiengänge mit Bachelor- und Master-Abschluss an.

Einmaliges Studienmodell in Deutschland

Die HdWM verfolgt das Ziel, leistungsmotivierte Studierende für die Management-Anforderungen moderner Unternehmen auszubilden und so den Arbeitsmarkt der Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Management-Studiengänge an der HdWM basieren auf einem einzigartigen Studienmodell, dem geförderten Management-Studium, das die Vorteile eines Vollzeitstudiums mit denen eines dualen Studiums kombiniert und die Stärken beider Studienformen in einem Studienprogramm bündeln. In Zusammenarbeit mit namhaften Großunternehmen sowie innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen wurden die Studieninhalte speziell auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes der Zukunft ausgerichtet.

Mit einem ganz besonderen Finanzierungskonzept, welches durch die Förderung der Partnerunternehmen ermöglicht wird, entsteht eine Gewinnsituation für alle Beteiligten. Interessenten, die an der HdWM studieren möchten, lernen eine Vielzahl unterschiedlicher Wirtschaftsunternehmen während des Studiums kennen und legen sich erst nach dem Praxissemester auf ihren zukünftigen Arbeitgeber fest. Die Partnerunternehmen schöpfen im Gegenzug aus einem Pool von qualifizierten Studierenden zukünftige Fach- und Führungsnachwuchskräfte, welche den Anforderungen im modernen Management entsprechen.

Kontaktpersonen



Patrizia Gioeni

Pressekontakt

Marketingreferentin

Kommunikation und Marketing

patrizia.gioeni@hdwm.org

0621 490 890 92